

ⓓ Bedienungsanleitung  
Tischkreissäge



7



Art.-Nr.: 43.407.11

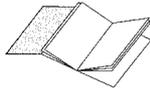
I-Nr.: 01013



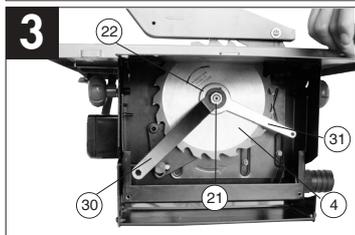
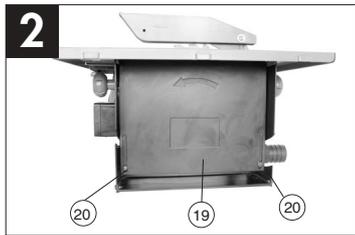
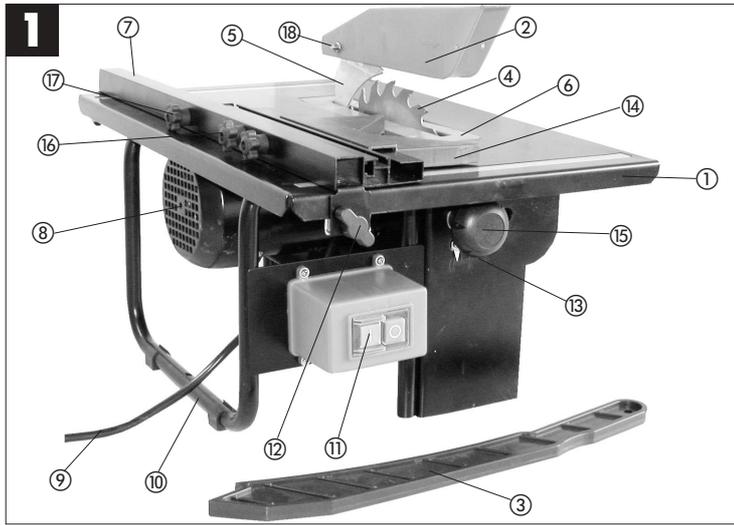
TK **600**

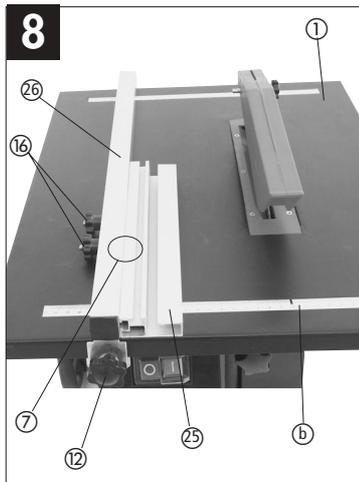
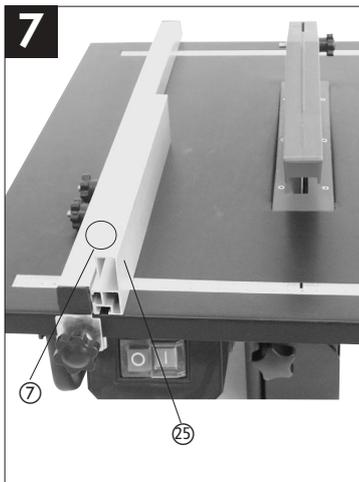
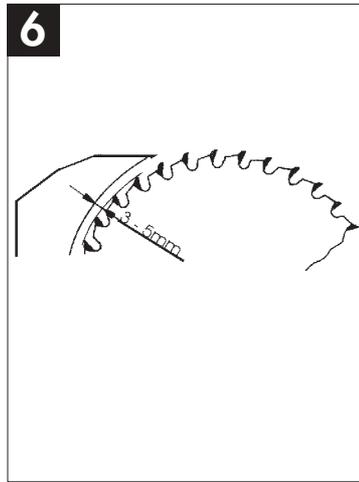
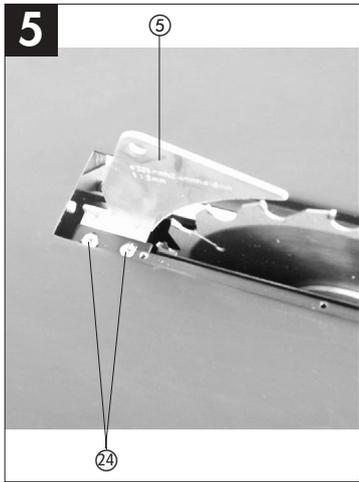


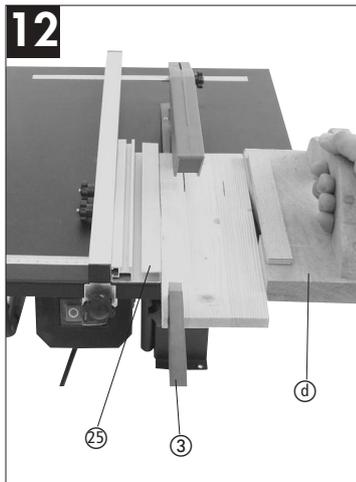
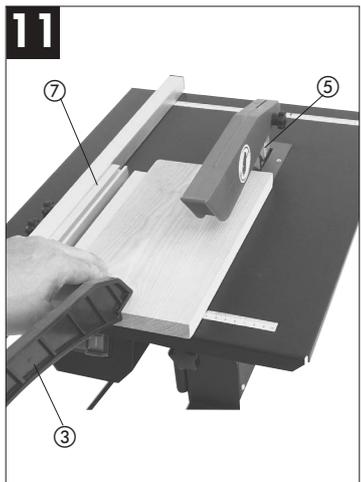
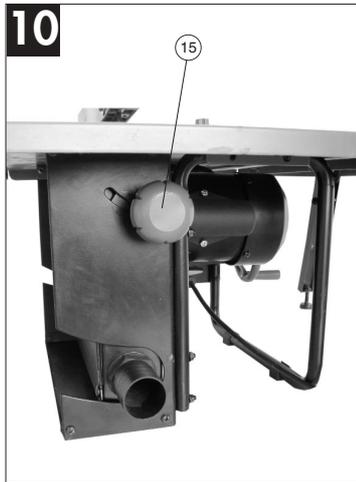
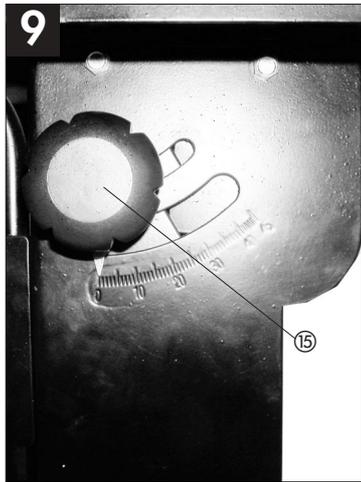
Ⓢ Bitte vor Montage und Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen

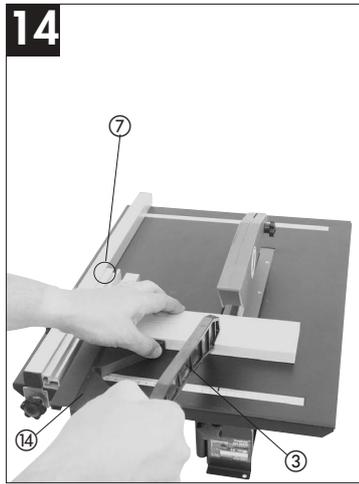
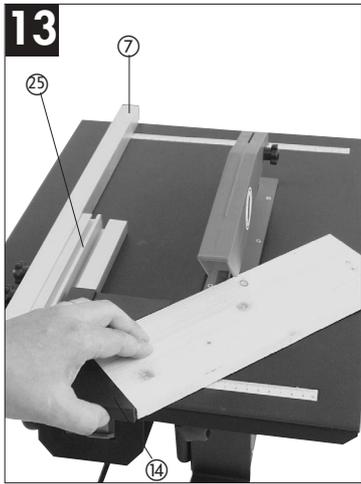


Ⓢ Bitte Seite 2-5 ausklappen









## 1. Gerätebeschreibung (Abb. 1)

- 1 Sägefisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag
- 8 Motor
- 9 Netzleitung
- 10 Gestell
- 11 Ein-, Ausschalter
- 12 Sterngriffschraube für Parallelanschlag
- 13 Skala für Winkleinrichtung
- 14 Winkelanschlag
- 15 Sterngriffschraube
- 16 Sterngriffschraube für Anschlagsschiene
- 17 Sterngriffschraube für Begrenzung
- 18 Sterngriffschraube für Sägeblattschutz

## 2. Lieferumfang

- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Parallelanschlag
- Winkelanschlag
- Schiebstock
- Tischkreissäge

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge TK 600 dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Winkelanschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

**Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.**

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter, die den Kenndaten in dieser Anleitung entsprechen, verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedecktem Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung).
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

## 4. Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.



### Sicherheitshinweise

- Warnung: Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen, einschließlich der folgenden:
  - Beachten Sie alle diese Hinweise, vor und während Sie mit der Säge arbeiten.
  - Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.
  - Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen.
  - Unbenutzte Geräte sollten an einem trockenen, verschlossenen Ort und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
  - Halten Sie die Werkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können. Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel des Werkzeugs und lassen Sie es bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
  - Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene

**D**

- entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie müde sind.
  - Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.
  - Warnung! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
  - Ziehen Sie bei jeglichen Einstell- und Wartungsarbeiten den Netzstecker.
  - Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten, weiter.
  - Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
  - Unterlassen Sie das Quersägen von Rundhölzern.
  - Vorsicht! Durch das rotierende Sägeblatt besteht Verletzungsgefahr für Hände und Finger.
  - Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter (11) gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
  - Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
  - Ist ein Verlängerungskabel erforderlich, so vergewissern Sie sich, daß dessen Querschnitt für die Stromaufnahme der Säge ausreichend ist. Mindestquerschnitt 1 mm<sup>2</sup>
  - Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
  - Die Säge nicht am Netzkabel tragen.
  - Überprüfen Sie die Netzanschlußleitung. Verwenden Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlußleitungen.
  - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
  - Setzen Sie die Säge nicht dem Regen aus und benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Sägen Sie nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung! Weite Kleidung oder Schmuck, können vom rotierenden Sägeblatt erfaßt werden.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
  - Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
  - Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein, Auszubildende mind. 16 Jahre, jedoch nur unter Aufsicht.
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
  - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Werkzeug oder das Netzkabel berühren. Halten Sie sie vom Arbeitsplatz fern. Kinder von dem am Netz angeschlossenen
  - Gerät fernhalten.
  - Halten Sie den Arbeitsplatz von Holzabfällen und herumliegenden Teilen frei.
  - An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
  - Beachten Sie die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung.
  - Die Sägeblätter (4) dürfen in keinem Fall nach dem Ausschalten des Antriebs durch seitliches Gegendrücken gebremst werden.
  - Bauen Sie nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter (4) ein.
  - Verwenden Sie keine Kreissägeblätter (4) aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS -Stahl).
  - Sicherheitseinrichtungen (2, 5) an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
  - Nur die vom Hersteller empfohlenen Sägeblätter verwenden, die EN 847-1 entsprechen, mit einem Warnhinweis, beim Wechseln des Sägeblattes darauf achten, dass die Schnittbreite nicht kleiner und die Stammdicke des Sägeblattes nicht größer ist als die Dicke des Spaltkeils.
  - Fehlerhafte Sägeblätter (4) müssen sofort ausgetauscht werden.
  - Benutzen Sie keine Sägeblätter, die den in dieser Gebrauchsanweisung angegebenen Kenndaten nicht entsprechen.
  - Es ist sicherzustellen, dass alle Einrichtungen (2), die das Sägeblatt verdecken, einwandfrei arbeiten.
  - Abgenutzte Tischeinsätze austauschen.
  - **Achtung:** Einsatzschnitte dürfen mit dieser Säge nicht durchgeführt werden.
  - Beschädigte oder fehlerhafte Schutzeinrichtungen sind unverzüglich auszutauschen. Der Spaltkeil (5) ist eine wichtige Schutzeinrichtung, der das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeilstärke. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als der Sägeblattkörper und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
  - Bei jedem Arbeitsgang muss die Abdeckhaube (2) auf das Werkstück abgesenkt werden.
  - Verwenden Sie beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken unbedingt einen Schiebestock (3) (Breite kleiner als 120 mm).
  - Der Schiebestock oder der Handgriff für ein Schiebholz sollte bei Nichtbenutzung immer an der Maschine aufbewahrt werden.
  - Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
  - Beim Zuschneiden von schmalen Holzstücken muß der Parallelschal auf der rechten Seite des Sägeblattes festgespannt werden.
  - Arbeitsstellung stets seitlich vom Sägeblatt.
  - Die Maschine nicht soweit belasten, dass sie zum Stillstand kommt.
  - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen die Arbeitsplatte (1).

- Achten Sie darauf, daß abgeschnittene Holzstücke nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur oder Wartung sofort wieder montiert werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits-, und Wartungshinweise des Herstellers, sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen, müssen eingehalten werden.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7).
- Schließen Sie bei jeder Tätigkeit die Staubabsaug-Einrichtung an. Die Bedienperson muß über die Bedingungen informiert werden, die die Staubfreisetzung beeinflussen, z.B. die Art des zu bearbeitenden Werkstoffs (Erfassung und Quelle), die Bedeutung lokaler Abscheidung und die richtige Einstellung von Hauben/Leitblechen/Führungen).
- Säge nur mit einer geeigneten Absauganlage oder einem handelsüblichen Industriestaubsauger betreiben.
- Verlängerungskabel im Freien: Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine ausschalten. - Netzstecker ziehen - Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage (6) erneuern. - Netzstecker ziehen -
- Die Tischkreissäge muß an einer 230 V Schukosteckdose mit vorschriftsmäßig angeschlossenen Schutzleiter, mit einer Mindestabsicherung von 10 A, angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist!
- Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Überprüfen Sie das Werkzeug auf eventuelle Beschädigungen!
- Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Werkzeugs sicherstellen.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile

- müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Lassen Sie beschädigte Schalter durch eine Kundendienstwerkstatt auswechseln.
  - Dieses Werkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen.
  - Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken. Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
  - Bei Nichtgebrauch des Werkzeugs Netzstecker ziehen.
  - Reparaturen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; andernfalls können Unfälle für Benutzer entstehen.
  - Falls erforderlich, geeignete persönliche Schutzausrüstungen tragen. Die können beinhalten:
    - Gehörschutz zur Vermeidung des Risikos, schwerhörig zu werden.
    - Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gefährlichen Staub einzuatmen.
    - Beim Hantieren mit Sägeblättern und rauen Werkstoffen Handschuhe tragen. Sägeblätter müssen wann immer praktikabel in einem Behältnis getragen werden.



**Achtung  
Verletzungsgefahr!  
Nicht in das laufende  
Sägeblatt greifen.**



**Augenschutz tragen**



**Gehörschutz tragen**



**Staubschutz tragen**

#### Geräuschemissionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Gerät am Arbeitsplatz kann 85 db (A)

**D**

überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Betrieb	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	90 dB(A)	83 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	99 dB(A)	91 dB(A)

„Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.“

## 5. Technische Daten

Asynchronmotor	230V	50Hz
Leistung	600 Watt	S2 30 min
Leerlaufdrehzahl $n_0$	2950 min <sup>-1</sup>	
Hartmetallsägeblatt	200 x 16 x 2,4 mm	
Anzahl der Zähne	20	
Tischgröße	500 x 335 mm	
Schnitthöhe max.	90°	35 mm
Schnitthöhe max.	45°	35 mm
Absauganschluß	Ø 35 mm	
Größe kompl.	500 x 335 x 240 mm	
Gewicht	14 kg	

- Einschaltdauer:  
Die Einschaltdauer S2 30 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung (600 W) nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (30 min) dauernd belastet werden darf.  
Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

## 6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

## 7. Montage

**Achtung! Vor allen Wartungs- und Umrüstarbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.**

### 7.1 Montage des Sägeblattes (Abb. 2/3)

- **Achtung!** Netzstecker ziehen
- Die Spankastenabdeckung (19) durch lösen der Befestigungsschrauben (20) lockern und nach oben klappen.
- Mutter (21) lösen, indem man den Ring-Schlüssel (30) an der Mutter (21) ansetzt und mit dem Stirnlochschlüssel (31) am Außenflansch (22) um gegenzuhalten, ansetzt.
- **Achtung!** Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes (4) drehen.
- Äußeren Flansch (22) abnehmen und altes Sägeblatt (4) schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
- Aufnahmefflansche reinigen.
- Die Montage des neuen Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- **Achtung!** Laufrichtung beachten (siehe Pfeil auf dem Sägeblatt).

### 7.2 Einstellung des Spaltkeils (Abb. 4-6)

- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 7.3)
- Tischeinlage (6) entfernen (siehe 7.4)
- Die beiden Schrauben (24) lockern.
- Den Spaltkeil (5) so einstellen, daß der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) 3 - 5 mm beträgt. (siehe Abb. 6)
- Der Spaltkeil (5) muß in Längsrichtung in einer Linie mit dem Sägeblatt (4) sein.
- Die beiden Schrauben (24) wieder festziehen.
- Die Einstellung des Spaltkeils muß nach jedem

Sägeblattwechsel überprüft werden.

### 7.3 Montage des Sägeblattschutzes (Abb. 4)

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen und ausrichten.
- Rändelschraube (18) durch das Loch im Sägeblattschutz (2) und im Spaltkeil (5) stecken und mit der Mutter sichern.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

### 7.4 Austausch der Tischeinlage (Abb. 4)

- Achtung: Netzstecker ziehen!
- Die sechs Schrauben (23) entfernen.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen (siehe 7.3)
- Die verschlissene Tischeinlage (6) nach oben herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

## 8. Bedienung

### 8.1 Ein-, Ausschalten (Abb. 1)

- Durch Drücken des grünen Tasters ① kann die Säge eingeschaltet werden.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß der rote Taster ② gedrückt werden.

### 8.2 Parallelanschlag

#### 8.2.1 Anschlaghöhe (Abb. 7/ 8)

- Der mitgelieferte Parallelanschlag (7) besitzt zwei verschieden hohe Führungsf lächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muß die Anschlagsschiene (25) nach Abb.7 , für dickes Material und nach Abb.8 für dünnes Material verwendet werden.
- Zum Umstellen der Anschlaghöhe, die beiden Rändelschrauben (16) lockern und die Anschlagsschiene (25) von der Trägerschiene (26) abziehen.
- Anschlagsschiene (25) um 90° nach links oder rechts drehen, je nach benötigter Anschlaghöhe, und wieder auf die Trägerschiene (26) aufstecken.
- Rändelschrauben (16) festziehen.

#### 8.2.2 Anschlaglänge (Abb. 7/ 8)

- Um ein Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (25) immer bis zur Vorderkante des Sägefises (1) zu schieben, und mit den beiden Rändelschrauben (16) zu fixieren. (siehe 8.2.1)

### 8.2.3 Schnittbreite (Abb. 8)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Den Parallelanschlag (7) auf die rechte oder linke Seite des Sägefises (1) schieben.
- Unter Zuhilfenahme der Skala (b) auf dem Sägefisch (1) kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Die beiden Flügelschrauben (12) festziehen, um den Parallelanschlag (7) zu fixieren.

### 8.3 Winkeleinstellung (Abb. 9/10)

- Feststellgriffe (16) lockern
- Durch Schieben der beiden Feststellgriffe (16) kann das Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß (siehe Skala (13)) gestellt werden.
- Feststellgriffe (16) wieder festziehen.

## 9. Betrieb

**Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschritt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.**

**Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine max. Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.**

**Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges sichern (z.B. Abrollständer etc.)**

**Achtung beim Einschneiden.**

### 9.1 Schneiden schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 120 mm) (Abb. 11)

- Den Parallelanschlag (7) entsprechend der vorgesehenen Werkstückbreite einstellen.
- Werkstück mit beiden Händen vorschieben, im Bereich des Sägeblattes (4) unbedingt den Schiebstock (3) verwenden. (Im Lieferumfang enthalten!)
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- **Achtung!** Bei kurzen Werkstücken ist der Schiebstock schon bei Schnittbeginn zu verwenden.

### 9.2 Schneiden sehr schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 30 mm) (Abb. 12)

- Der Parallelanschlag (7) ist auf die Zuschnittbreite des Werkstücks einzustellen.
- Werkstück mit Schiebehholz (d) gegen die Anschlagsschiene (25) drücken und Werkstück mit dem Schiebstock (3) bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.

**D****Schiebeholz nicht im Lieferumfang!**  
(Erhältlich im einschlägigen Fachhandel)**9.3 45° - Schnitte kleiner Werkstücke (Abb. 13)**

45°- Schnitte dürfen nur unter Zuhilfenahme des Parallelanschlages (7) und des Winkelanschlages (14) ausgeführt werden.

- Winkelanschlag (14) in die Anschlagschiene (25) des Parallelanschlages (7) schieben.
- Parallelanschlag (7) auf die gewünschte Länge des Werkstücks einstellen und festklemmen.
- Werkstück in den Winkelanschlag (14) einlegen.
- Säge einschalten und Winkelanschlag (14) zusammen mit dem Holzstück entlang der Anschlagschiene (25) in das Sägeblatt (4) schieben.
- Nach Ausführung des Schnittes Säge ausschalten.

**9.4 Querschnitte (Abb. 14)**

Querschnitte dürfen nur unter Zuhilfenahme des Parallelanschlages (7) und des Winkelanschlages (14) ausgeführt werden.

Es dürfen Holzstücke bis zu einer max. Länge, zwischen Parallelanschlag (7) und Sägeblatt (4), von 160 mm und einer max. Breite von 70 mm gesägt werden.

- Winkelanschlag (14) in die Anschlagschiene (25) des Parallelanschlages (7) schieben.
- Parallelanschlag (7) auf die gewünschte Länge des Werkstücks einstellen und festklemmen.
- Werkstück vor den Winkelanschlag (14) anlegen.
- Säge einschalten und Winkelanschlag (14) zusammen mit dem Holzstück entlang der Anschlagschiene (25) mit Hilfe des Schiebstockes (3) in das Sägeblatt (4) schieben.
- Nach Ausführung des Schnittes Säge ausschalten.

**10. Wartung**

- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

**11. Ersatzteilbestellung**

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteil-Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Pos.-Nr.	Art.Nr.
2	43.407.00.01
3	43.403.10.59
4	45.020.46
6	43.407.01.01
7+12+16+17	43.407.01.02
11	43.407.01.03
14	43.406.00.33
15	43.407.01.04

- EG Konformitätserklärung
- EC Declaration of Conformity
- Déclaration de Conformité CE
- EC Conformanceverklaring
- Declaracion CE de Conformidad
- Declaração de conformidade CE
- EC Konformitetsförklaring
- EC Yhdenmukaisuusilmoitus
- EC Konfirmatsetserklæring
- EC Заявление о соответствии
- Dichiarazione di conformità CE
- Declarație de conformitate CE
- AT Uygunluk Deklarasyonu



- GR EC Δήλωση περι της ανταπόκρισης
- I Dichiarazione di conformità CE
- DK EC Overensstemmelseserklæring
- CZ EU prohlášení o konformitě
- H EU Konformitetserklæring
- SLU EU Izjava o skladnosti
- PL Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty
- SK Vyhásenie EU o konformite
- BG Декларация за съответствие на ЕО



**Tischkreissäge TK 600**

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Alekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Подписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul core-spunde următoarelor directive și standarde.

Imzelayan kişi, firma adına ürünüň aşagıdä anılan ýönetme-liklere we normalara uýgun oňuşgunu beýan eder.

En οδηματι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imø-dekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podpisany jmenem firmy prohlašuje, že výrobek odpoví- dá následujícím směrnici a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v sklad- nosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisujući zavezno prehlazuje v mene firme, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

Долуподписаният декларира от името на фирмата съответствието на продукта.

<input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG	ISC GmbH Eschenstraße 6 D-94405 Landau/Isar
<input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG	<input type="checkbox"/> 87/404/EWG	
<input type="checkbox"/> 97/23/EG	<input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG	
<input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG	<input type="checkbox"/> 2000/14/EG: L <sub>WM</sub> ..... dB(A); L <sub>WA</sub> .....dB(A)	
<input type="checkbox"/> 90/396/EWG		

DIN EN 292 Teil 1; DIN EN 292 Teil 2; DIN EN 61029-1; DIN EN 55014; DIN EN 61000-3-2; DIN EN 61000-3-3; IEC 61029-2-1 (03/1993); IEC 61029-2-1 A1 (02/1999); E VDE 0740 Teil 502 (12/1992); DIN EN 1870-1 (07/1999)  
LGA, Landes Gewerbe Anstalt Bayern, Tilly-Str. 2, 90431 Nürnberg

Landau/Isar, den 11.02.2004

*Brunhözl*  
Brunhözl

Leiter Produkt-Management

*Tamberg*  
Tamberg

Produkt-Management

Archivierung / For archives: 4340701-42-4141800-E

## GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 3 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 3-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

**Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 3 Jahre erhalten.** Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0180-5 120 509 • Telefax 0180-5 835 830  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>



Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

© Technische Änderungen vorbehalten



- D** ISC GmbH  
Eschenstraße 6  
**D-94405 Landau/lsar**  
Tel. (0180) 5 120 509, Fax (09951) 2610 u. 5250
- A** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.  
Mühlgasse 1  
**A-2353 Guntramsdorf**  
Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
- CH** Fubag International  
St. Gallerstraße 182  
**CH-8404 Winterthur**  
Tel. (052) 2358787, Fax (052) 2358700
- GB** Einhell UK Ltd  
Morpeth Wharf  
Twelve Quays  
Birkenhead, Wirral  
**CH 41 1NG**  
Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
- F** Pour toutes informations ou service après vente, merci de prendre contact avec votre revendeur.
- NL** Einhell Benelux  
Veldsteen 44  
**NL-4815 PK Breda**  
Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- B** Einhell Benelux  
Veldsteen 44  
**NL-4815 PK Breda**  
Tel. 076 5986470, Fax 076 5986478
- E** Comercial Einhell S.A.  
Antonio Cabezon, N° 83 Planta 3a  
**E-28034 Fuencarral Madrid**  
Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- P** Einhell Portugal Lda.  
Rua da Aldeia, 225 Apartado 2100  
**P-4405-017 Arcozelo VNG**  
Tel. 022 0917500 Fax 022 0917527
- I** Einhell Italia s.r.l.  
Via Marconi, 16  
**I-22070 Beregazzo (Co)**  
Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- DK** Einhell Skandinavia  
Bergsoesvej 36  
**DK-8600 Silkeborg**  
Tel. 087 201200, Fax 087 201203
- FIN** Sähkötalo Harju OY  
Korjaamonkatu 2  
FIN-33840 Tampere  
Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- PL** Einhell Polska sp. Z.o.o.  
Ul. Miedzyleska 2-6  
**PL-50-514 Wroclaw**  
Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- H** Einhell Hungaria Ltd.  
Vajda Peter u. 12  
**H 1069 Budapest**  
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- TR** Semak  
makina ticaret ve sanayi ltd. sti.  
Altay Cesme Mah. Yasemin Sok. No: 19  
**TR 34843 Maltepe - Istanbul**  
Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
- RO** Einhell Distribution SRL Romania  
Calea 13 Septembrie 97  
Bloc 93, Parter  
**RO-Bucuresti, Sector 5**  
Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
- CZ** Poker Plus S.R.O.  
Vypadova 1335  
**CZ-15300 Praha 5 - Radotin**  
Tel. + Fax 02 579 10204
- BG** Einhell Bulgarien  
34 A, Stefan Stambolov Str.  
Apt. 4  
**BG 9000 Varna**  
Tel. 052 605254, Fax 052 605822
- HR** Einhell Croatia d.o.o.  
Velika Ves 2  
**HR 49224 Lepajci**  
Tel 049/342 444, Fax 049 342 392
- SI** GMA-Elektromechanika d.o.o  
Cesta Andreja Bilenca 115  
**SLO 1000 Ljubljana**  
Tel 01/5838304, Fax 01/5183803
- GR** An. Mavrofidopoulos S.A.  
Technical & Commercial Company  
12, Papastratou & Asklipiou Str.  
**GR 18545 Piraeus**  
Tel 0210 4136155, Fax 0210 4137692
- RUS** Bermas  
Altufyevskoye shosse, 2A  
**RUS 127273 Moscow**  
Tel 095 7870179, Fax 095 5401750
- LT** Dirbita  
Metalo str. 23  
**LT 2038 Vilnius**  
Tel 05 2395769, Fax 05 2395770
- EST** AS Baltoil  
Rolu, Haaslava vald  
**EE 62102 Tartumaa**  
Tel 07 301710, Fax 07 301701
- UAE** Halai Trading Co. LLC  
POB 9282, Nakheel Rd. Deira, Shop No. 15  
**UAE Dubai**  
Tel./Fax 04 2279554
- IR** Alborz Abzar Co. Ltd.  
No. 111, Bastan Passage Imam Khomeini Ave.  
**IR 11146 Teheran**  
Tel 021 6716072, Fax 021 6727177
- KZ** I.B.G.  
Belinskij-str. 102  
**KZ 486008 Chimkent**  
Tel 03252 518461, Fax 03252 570743
- BH** FIS d.o.o  
Poslovni Centar 96  
**BIH 87000 Vitez**  
Tel 030 715 267, Fax 030 715 320
- CS** MANIMEX d.o.o  
Uzické republiky 93  
**CS 31000 Uzice**  
Tel 031 551 393, Fax 031 601 539